

## Hörgeräte-Automatik macht mich taub

Leserzuschrift

Ich trage im Moment zwei [Unitron](#) Shine Rev 4 iO Geräte, womit ich im Grunde sehr zufrieden bin. Das einzige was mich stört ist, das wenn ich an einer Landstraße mit Auto Verkehr entlang gehe, wenn ein Flugzeug vorbei fliegt, oder ich auf meinem Stamm Wanderweg, der in ca achtzig Metern parallel mit der Autobahn verläuft, schalten die Geräte sehr stark zurück. Das gleiche passiert auch im Auto ich verstehe dann meine Frau nicht (Frauen sind im allgemeinen schon nicht leicht zu verstehen) und sie fragt mich warum ich ein Hörgerät habe. Ich hatte das Problem mit meinem Akustiker besprochen und er sagte er hätte die Dämpfung etwas zurück genommen, was ich glauben muss. Geholfen hat es wenig. Meine Frage ist nun, wie weit kann man die Dämpfung im Prinzip herunterfahren, und was wäre der Nachteil? Wenn es mehr Nachteile als Vorteile hätte muss ich damit leben.

Ich kenne diese Hörgeräte. Ihre Automatik arbeitet nach meinem Gefühl sehr gut. Allerdings habe auch ich es so empfunden -wie of bei Unitron-Geräten-, dass die Störgeräuschunterdrückung sehr plötzlich und heftig einsetzt. Da genügt oft schon wenig Störschall und man ist für eine halbe Sekunde taub. Ich empfinde das als sehr unangenehm, weil das bei häufigem Störschall zu einer Art "Pumpen" in den Ohren führt: Ton da, Ton weg, Ton da, Ton weg...

Abhilfe kann der [Hörakustiker](#) schaffen. Er muss nicht nur die Dämpfung selbst zurückdrehen, sondern vor allem das Ansprechverhalten. Das geht in der Unitron-Software sehr gut. Wichtig ist, dass die Hörgeräte nicht sofort bei jedem kleinen Störgeräusch komplett zu machen.

Das geht auch weicher und weniger hart.

Bitte sprechen Sie Ihren Hörakustiker daraufhin an. Er kann ohne [Probleme](#) beispielsweise mit Herrn Trost vom Unitron-Audiologie-Service in GFellbach telefonieren und sich helfen lassen. Im Notfall können die Unitron-Leute sich auf den PC des Hörakustikers aufschalten und die entsprechenden Einstellungen aus der Ferne machen.